Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft









Energieschaupunkt Weiz >> TANNO meets GEMINI



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



© Innovationszentrum W.E.I.Z.



© Innovationszentrum W.E.I.Z.

Eckdaten:

Energieschaupunkt: TANNO meets Gemini

Innovativer Gedanke: Energieeffizienz, ökologisches Bauen

Standort: Johannes-Hymel-Gasse, 8160 Weiz

Umsetzungsdauer: 2002 – 2007

Gesamtkosten: Ca. EUR/m² Wohnraum: 1.700 bis 1.900

Fakten & • Energiekennzahl: 15 kWh/m²a technische Daten: • Photovoltaikanlage: 200 kWp

• 24 Reihenhäuser, Wohnraum: ca. 2100m²

Trägerorganisation: Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN

Kooperationspartner: • Architekt: DI Erwin Kaltenegger

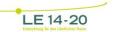
• PH, Ing. Wolfgang Lackner

• Herbitschek GesmbH

• TU Graz

Innovation sge halt:

Am Standort Johannes-Hymel-Gasse konnten hocheffiziente Niedrigenergiehäuser nach dem Vorbild des Geminihauses errichtet werden. Das Ziel dieses Projekt war, leistbaren aber dennoch energiesparenden Wohnraum für Jedermann zu schaffen.









Energieschaupunkt Weiz > TANNO meets GEMINI



© Innovationszentrum W.E.I.Z..

Projektbeschreibung:

Das Projekt "TANNO meets GEMINI" wurde im November 2002 vom Architekten Erwin Kaltenegger, dem Unternehmen Herbitschek und dem Ingenieur Wolfgang Lackner ins Leben gerufen. "TANNO" steht hierbei für Passivhäuser aus Tannenholz der Firma Herbitschek und "Gemini" für das Geminihaus, das im Zuge der Steirischen Landesausstellung 2001 als Prototyp eines energieautarken Hauses in Weiz vorgestellt wurde. Das Konzept dieses Pilotprojektes ist einfach. Nach dem Vorbild des "Geminihauses" sollen Niedrigenergiewohnhäuser errichtet werden, die sowohl umweltfreundlich, als auch für Jedermann leistbar sind. Umgesetzt wurde das am Standort Johannes-Hymel-Gasse in Zusammenarbeit mit der SG ELIN, die als Bauträger für die Idee begeistert werden konnte, wo 22 dieser Häuser

erbaut wurden. Man entwarf die Häuser nach der Leitidee "Energieoptimierung". Die Fensterflächen wurden zur Sonne hin ausgerichtet, um durch Sonneneinstrahlung zusätzlich Wärme in den Räumen zu gewinnen. Die Beheizung erfolgt über Erdkollektoren und Wärmepumpen, spezielle Lüftungsmechanismen den Energiebedarf für Heizung und Belüftung geringhalten. Hiermit wird Status eines Passivhauses mit Raumheizungs-Energiebedarf von rund 13,8 kWh pro m² gewährleistet. Durch die Solarpaneele, die am Dach und an der Südfront des Hauses installiert wurden, wird das Haus zum Energielieferanten von 1.200 kWh/Jahr. Außerdem dient die PV-Anlage an der Südfront als zusätzliches Beschattungselement.

Besichtigungszeiten:

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Standort:

Johannes-Hymel-Gasse, Weiz



Nähere Informationen:

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 17 A-8160 Weiz

吞 +43 (0) 3172 2869-0

office@sg-elin.at

www.sg-elin.at